

AGB

Geschäftsbedingungen von Peripherie

Graz, Oktober 2011

FORSCHUNG

Forschungsergebnisse aus öffentlich finanzierten Quellen werden einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, Finanzierungsquellen werden genannt.

Bei Empfehlungen ist soziale Verantwortung zu tragen.

Wissenschaftliche Objektivität wird soweit als möglich gewährleistet, der Einfluss von Subjektivitäten wird reflektiert.

Bei Publikationen werden alle Personen genannt, die maßgeblich am Forschungsprozess beteiligt waren.

Urheberrecht

Der Auftraggeber/ die Auftraggeberin hat dafür Sorge zu tragen, dass die von Peripherie im Zuge der Auftragerfüllung erstellten Werke und Unterlagen (in irgendeiner Form auch nur auszugsweise) nicht ohne vorheriges schriftliches Einverständnis von Peripherie für andere als den vereinbarten Zweck genutzt werden (z.B. Weitergabe an Dritte).

TeilnehmerInnen an Forschungsprojekten

Anonymität und Datenschutz stehen für TeilnehmerInnen bei Forschungsprojekten oder Evaluierungen an oberster Stelle. Die Teilnehmenden werden zu Beginn einer Untersuchung darüber in Kenntnis gesetzt, dass ihre Angaben anonymisiert ausgewertet und ihre Daten vertraulich behandelt werden.

Persönliche Daten mit Kontaktangaben von TeilnehmerInnen werden von den erhobenen Untersuchungsdaten getrennt. Eine Zuordnung ist nur über einen Code möglich.

Bei der Darstellung von Fallbeispielen in Publikationen werden diese so dargestellt, dass keine Identifizierung der involvierten Personen möglich ist.

Neue Mitarbeiterinnen und Praktikantinnen werden auf die Verschwiegenheitspflicht hingewiesen.

KURSE, VERANSTALTUNGEN, WORKSHOPS

Die Kursleiterinnen werden nach fachlicher Qualität und ihrer persönlichen pädagogischen Eignung ausgewählt.

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltungen von Peripherie richten sich grundsätzlich an alle am Thema Gleichstellung interessierte Frauen und Männer. Falls es spezielle Teilnahmebedingungen gibt, sind diese im gedruckten Programm und auf der Website bei den jeweiligen Veranstaltungen angeführt.

Anmeldung

Wir bitten bei allen Vorträgen, Kursen, Workshops und Veranstaltungen um eine rechtzeitige Anmeldung. Peripherie ist über folgende Kontaktdaten für Sie erreichbar: Telefon: 0316/81 73 42 (Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do Fr 9-13 Uhr, ansonsten

können Sie eine Nachricht auf der Anrufbeantworterin hinterlassen); Fax 0316/81 73 42-15; E-Mail: office@peripherie.ac.at; Weitere Informationen finden Sie online unter www.peripherie.ac.at.

Zahlungsmodalitäten

Für Workshops und Kurse schicken wir Ihnen nach Ihrer Anmeldung ein Anmeldeblatt mit unseren Kontodaten zu. Erst nach Einlangen des ausgefüllten Anmeldeblatts und der Kursgebühr am Konto gilt die Anmeldung als verbindlich. Bei Abmeldung bis zu einer Woche vor Kursbeginn wird der volle Betrag rückerstattet. Später ist dies nicht mehr möglich, es kann aber ein/e ErsatzteilnehmerIn für Sie den Kurs besuchen. Ermäßigungen für StudentInnen, Erwerbslose und SeniorInnen mit SeniorInnencard sind möglich.

BERATUNG UND COACHING

Auch bei Beratung und Coaching werden Datenschutz und Vertraulichkeit (auf Wunsch auch Anonymität) gewährleistet.

Anmeldung

Bei Interesse an Beratung oder Coaching setzen Sie sich bitte telefonisch mit Frau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Doris Kapeller unter 0316/ 81 73 42-13 (kapeller@peripherie.ac.at) in Verbindung (Erreichbarkeit zu unseren Öffnungszeiten, siehe oben).

Kosten

Vorgespräche, bei denen eine Auftragsklärung stattfindet, sind kostenlos. Daraufhin wird spezifisch für das Anliegen der Kundin bzw. des Kunden ein Angebot von Peripherie erstellt. Die Leistungen unserer Beraterinnen werden nach Tagsätzen oder auf Wunsch auch pauschaliert verrechnet. Das Honorar variiert je nach Auftragsumfang, -komplexität und -inhalten.

VERBRAUCHERINNENSCHUTZ

Mit Daten von AuftraggeberInnen, Klientinnen und UntersuchungsteilnehmerInnen wird vertraulich umgegangen. Private Daten, wie Adresse und Telefonnummer werden nicht oder ausschließlich mit Einverständnis der betreffenden Person weitergegeben.

HAFTPFLICHT

Peripherie haftet nicht für den Verlust von Wertgegenständen, Kleidungsstücken usw. Peripherie haftet auch nicht für Unfälle und sonstige Schäden während der Kurse und allfälliger Veranstaltungen sowie auf den Wegen von und zu Unterrichts-, Beratungs- oder Coachingorten. Die Teilnahme an Veranstaltungen von Peripherie geschieht immer auf eigene Gefahr. Sachbeschädigungen an Kursräumen oder -gegenständen werden auf Kosten derer behoben, die sie verursacht hat. Peripherie muss diesfalls den VerursacherInnen kein Verschulden nachweisen. Peripherie gewährleistet keinen Versicherungsschutz für TeilnehmerInnen und ReferentInnen (wie etwa Sportunfallversicherung, Haftpflichtversicherung).

ZUGÄNGLICHKEIT

Peripherie achtet auf eine barrierefreie Zugänglichkeit von Orten und Räumlichkeiten für Bildungs-, Beratungs- und Forschungsangebote.